

KIRILL GERSTEIN

1979 im russischen Woronesch geboren und in der Sowjetunion aufgewachsen, studierte Kirill Gerstein sowohl klassische Musik als auch Jazzmusik. Mit 14 Jahren kam er als jüngster Student ans Berklee College of Music in Boston und studierte Klassik bei Solomon Mikowsky in New York, Dmitri Bashkirov in Madrid und Ferenc Rados in Budapest. Gerstein ist Preisträger des Arthur-Rubinstein-Wettbewerbs in Tel Aviv 2001 und des Gilmore Young Artist Awards 2002. Mit dem Preisgeld gab er neue Kompositionen u. a. bei Chick Corea, Oliver Knussen und Brad Mehldau in Auftrag. 2005/06 war er „Rising Star“ der New Yorker Carnegie Hall und erhielt 2010 den Avery Fisher Career Grant. Als Solist ist Kirill Gerstein regelmäßig zu Gast beim Chicago Symphony Orchestra, Cleveland Orchestra, New York Philharmonic, Rotterdam Philharmonic, dem Gürzenich Orchester und dem Royal Philharmonic Orchestra. Zuletzt debütierte er mit den Wiener und den Berliner Philharmonikern sowie mit dem Royal Concertgebouw Orkest Amsterdam. In Europa war er u. a. mit dem Gewandhausorchester Leipzig und Herbert Blomstedt, dem Orchester der RAI Torino und Semyon Bychkov sowie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und Thomas Adès auf Tournee. Für die Aufnahme von Klavierkonzerten von Tschaikowsky und Prokofiev mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter James Gaffigan erhielt Gerstein 2015 den Echo Klassik. Nach Skrjabins fis-Moll-Klavierkonzert unter Vasily Petrenko 2017 erschienen 2018 Gershwins Klavierkonzert und die „Rhapsody in Blue“. Nach zehn Jahren Lehrtätigkeit in Stuttgart wurde Gerstein 2018 als Professor an die Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin berufen und ist Dozent des neuen Studiengangs „Sir Andrés Schiff Performance Programme for Young Artists“ an der Kronberg Akademie.